

20. Baugewerbe



© Hoda Bogdan – stock.adobe.com

STEIGENDE UMSÄTZE IM BAUGEWERBE 2019: ZUWACHS IM BAUHAUPTGEWERBE UND IM AUSBAUGEWERBE | STEIGENDE ERLÖSE IM BAUHAUPTGEWERBE MIT AUSNAHME DER WIRTSCHAFTSZWEIGE „ZIMMEREI UND INGENIEURHOLZBAU“ UND „KLÄRANLAGENBAU“ SOWIE „SONSTIGE BAUTÄTIGKEITEN“ | RÜCKGANG IM AUSBAUGEWERBE INSBESONDERE IN DEN BEREICHEN „DÄMMUNGEN GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL UND ERSCHÜTTERUNG“ SOWIE IM „MALER- UND GLASGEWERBE“ | POSITIVES INVESTITIONSKLIMA IM BAUHAUPTGEWERBE (+12 PROZENT) – INVESTITIONEN IM AUSBAUGEWERBE SINKEN (–10 PROZENT)



Tabellen

T1: Ausgewählte Kennzahlen zum Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2019 468

T2: Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2019 469

T3: Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 471

T4: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2018
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 472

T5: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte 2019 sowie Umsatz 2018 im Bauhauptgewerbe
nach Verwaltungsbezirken 474

T6: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte 2019 sowie Umsatz 2018 im Ausbaugewerbe
nach Verwaltungsbezirken 476

Grafiken

G1: Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im Juni 2019 nach Bundesländern 469

G2: Baugewerblicher Umsatz in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen 470

G3: Umsatz, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2019 nach Bauarten 470

G4: Unternehmen, Beschäftigte Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2008–2018 473

G5: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen 473

Karten

K1: Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2019 nach Verwaltungsbezirken 475

K2: Beschäftigte im Ausbaugewerbe 2019 nach Verwaltungsbezirken 477

Metadaten

Datenquellen 478

Statistiken 478

Glossar 479

Internet 480

T1 Ausgewählte Kennzahlen zum Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2019

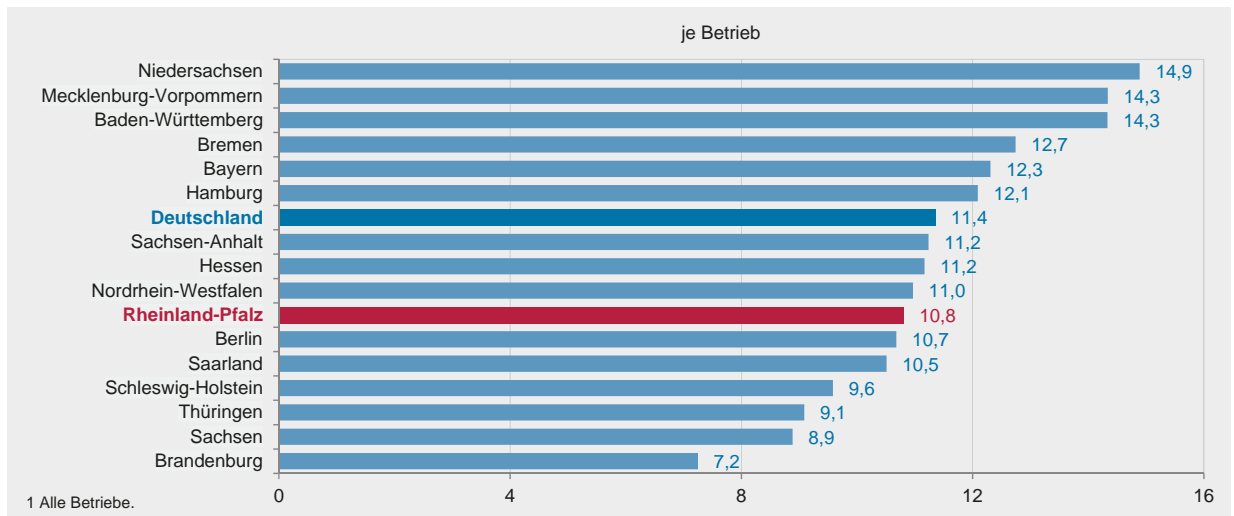
Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz					Deutschland	
		1990	2000	2010	2018	2019	2018	2019
Baugewerbe insgesamt								
Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft								
Unternehmen ^{1,2}	%	.	.	10,8	12,1	...	11,2	...
Umsatz ¹ (der Unternehmen ²)	%	.	.	5,0	5,6	...	4,4	...
Betriebe ^{1,3}	%	.	.	10,3	11,4	...	10,5	...
SV-Beschäftigte ¹ (der Betriebe ³)	%	.	.	6,5	6,3	...	5,6	...
Betriebe ⁴	Anzahl	894	931	718	785	822	16 279	16 864
Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	50 209	40 353	31 733	36 347	38 322	821 705	857 336
je Betrieb	Anzahl	56,2	43,3	44,2	46,3	46,6	50,5	50,8
Entgelte	Mill. EUR	1 113,2	1 152,5	978,0	1 391,7	1 503,6	30 537,4	32 995,2
je Beschäftigte/-n	EUR	22 171	28 560	30 821	38 289	39 235	37 163	38 486
Entgeltquote	%	33,0	27,4	24,3	24,2	24,3	23,3	23,3
Umsatz ⁶	Mill. EUR	3 369,4	4 210,7	4 029,6	5 741,2	6 177,1	130 914,7	141 782,5
je Betrieb	Mill. EUR	3,8	4,5	5,6	7,3	7,5	8,0	8,4
je Beschäftigte/-n	1 000 EUR	67,1	104,3	127,0	158,0	161,2	159,3	165,4
Bauhauptgewerbe⁷								
Betriebe ⁴	Anzahl	682	528	356	405	414	8 460	8 822
Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	40 968	26 003	18 505	20 558	21 461	466 818	487 634
je Betrieb	Anzahl	60,1	49,2	52,0	50,8	51,8	55,2	55,3
Entgelte	Mill. EUR	925,1	787,6	603,7	847,6	910,1	18 150,1	19 689,9
je Beschäftigte/-n	EUR	22 581	30 290	32 624	41 227	42 407	38 880	40 378
Umsatz ⁶	Mill. EUR	2 805,8	2 974,8	2 656,5	3 848,4	4 068,4	85 208,4	92 198,2
je Betrieb	1 000 EUR	4 114,1	5 634,1	7 462,0	9 502,2	9 827,1	10 071,9	10 450,9
je Beschäftigte/-n	1 000 EUR	68,5	114,4	143,6	187,2	189,6	182,5	189,1
Wohnungsbau	%	.	17,3	11,2	18,4	18,0	23,8	24,2
gewerblicher Bau	%	.	36,9	31,4	33,5	35,3	42,2	42,0
öffentlicher Bau und Straßenbau	%	.	45,8	57,4	48,2	46,7	33,9	33,8
Ausbaugewerbe⁸								
Betriebe ⁴	Anzahl	212	403	362	380	408	7 819	8 042
Beschäftigte ^{4,5}	Anzahl	9 241	14 350	13 228	15 789	16 861	354 887	369 702
je Betrieb	Anzahl	43,6	35,6	36,5	41,6	41,3	45,4	46,0
Entgelte	Mill. EUR	188,1	364,9	374,3	544,1	593,5	12 387,3	13 305,2
je Beschäftigte/-n	EUR	20 355	25 426	28 298	34 462	35 198	34 905	35 989
Umsatz ⁶	Mill. EUR	563,6	1 235,9	1 373,1	1 892,8	2 108,7	45 706,4	49 584,4
je Betrieb	1 000 EUR	2 658,3	3 066,8	3 793,1	4 981,0	5 168,4	5 845,6	6 165,7
je Beschäftigte/-n	1 000 EUR	61,0	86,1	103,8	119,9	125,1	128,8	134,1

1 Quelle: Unternehmensregister (siehe Kapitel Unternehmen). – 2 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 3 Niederlassungen des Unternehmensregisters. – 4 30.6. – 5 Bau- bzw. ausbaugewerbliche Beschäftigte. – 6 Bau- bzw. ausbaugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer. – 7 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 8 Vor 2018 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; nach 2018 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten.

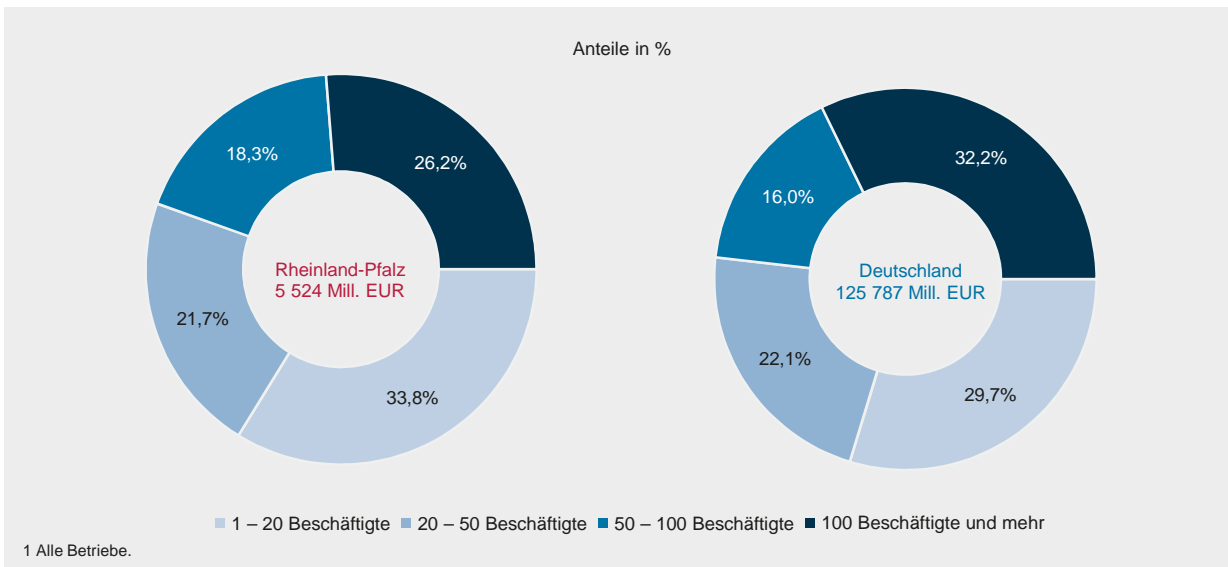
T2 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹ im Juni 2019

Bundesland	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Entgelte		Umsatz ²	
	insgesamt		Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2018	
	1 000	%	1 000	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%		
Baden-Württemberg	7,5	107,2	3,3	11,0	-6,4	335,3	7,6	1559,6	1,3	
Bayern	13,4	165,1	4,2	16,3	-6,2	498,8	9,6	2 241,3	-6,2	
Berlin	2,2	23,9	4,2	2,3	-1,3	64,1	9,0	377,8	-2,2	
Brandenburg	4,9	35,9	2,0	3,7	-7,5	86,3	1,4	431,9	-1,6	
Bremen	0,4	4,9	11,2	0,5	2,7	15,7	20,8	106,1	14,2	
Hamburg	1,0	12,0	13,5	1,1	6,7	39,8	14,7	229,8	4,6	
Hessen	5,8	65,0	2,9	6,6	-5,7	172,6	6,7	672,3	-7,3	
Mecklenburg-Vorpommern	1,1	16,5	-3,8	1,8	-12,2	42,5	-2,1	239,9	8,4	
Niedersachsen	6,0	88,8	1,3	9,1	-6,0	271,6	5,3	1 221,7	0,5	
Nordrhein-Westfalen	13,6	148,8	5,2	14,9	-3,7	441,9	8,7	1 810,2	-1,6	
Rheinland-Pfalz	4,0	43,3	4,3	4,3	-4,4	128,3	8,4	538,5	-2,8	
Saarland	0,9	9,3	-1,2	0,9	-5,7	28,2	2,5	115,5	-9,2	
Sachsen	6,8	60,5	2,3	6,3	-5,4	146,0	4,4	756,8	-0,7	
Sachsen-Anhalt	2,7	30,5	0,8	3,2	-7,8	78,4	1,0	349,4	0,5	
Schleswig-Holstein	3,5	33,4	10,3	3,5	1,8	92,5	13,9	463,7	15,3	
Thüringen	3,0	27,0	-0,6	2,8	-8,6	66,0	1,9	302,6	-7,2	
Deutschland	76,8	871,9	3,5	88,2	-5,3	2 507,9	7,3	11 416,9	-1,5	

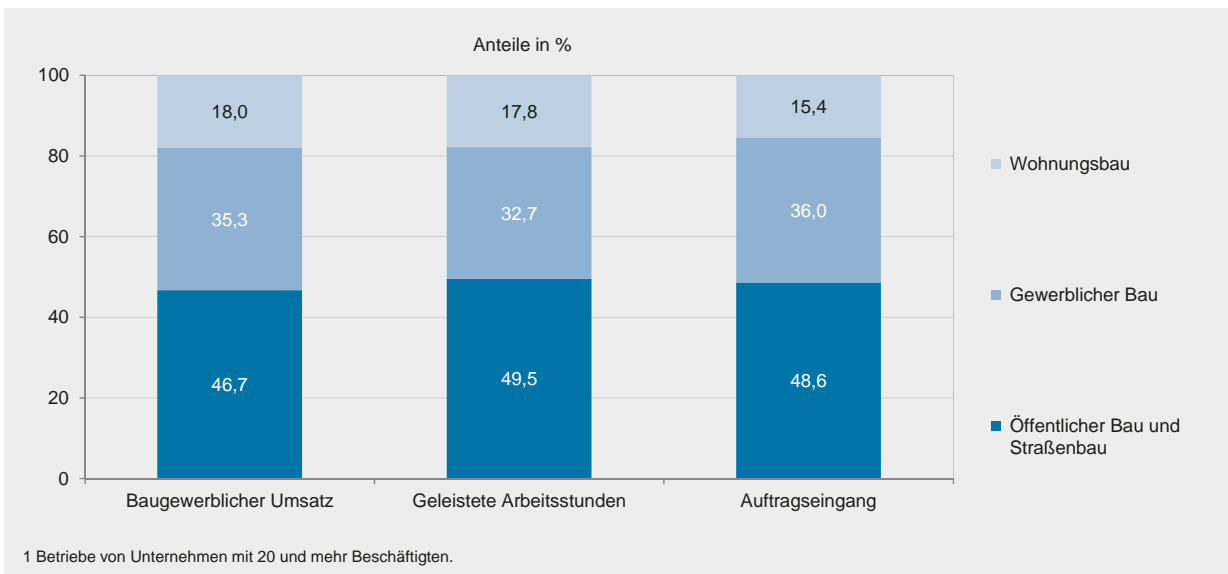
1 Alle Betriebe. – 2 Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer.

G1 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe¹ im Juni 2019 nach Bundesländern

G2 Baugewerblicher Umsatz in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen¹



G3 Umsatz, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹ 2019 nach Bauarten



20

T3 Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe¹ 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

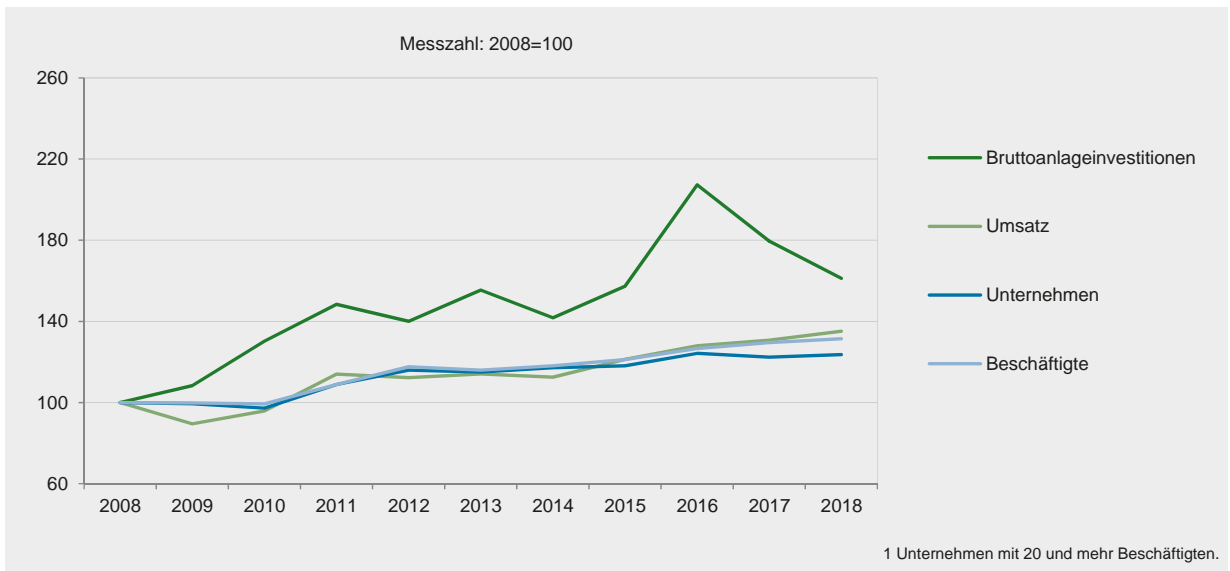
Wirtschaftszweig	Unternehmen ²	Beschäftigte ²		Gesamtleistung ³			Bruttoanlageinvestitionen ³	
	insgesamt	Veränderung zu 2017	insgesamt	Veränderung zu 2017	darunter: Jahresbauleistung	insgesamt	Veränderung zu 2017	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%		1 000 EUR	%	
Hochbau								
Bau von Gebäuden	97	4 729	1,5	1 083 303	10,2	98,5	23 164	26,0
Bau von Gebäuden ohne Fertigteilbau	92	4 512	1,5	1 023 339	9,3	98,4	22 749	27,2
Errichtung von Fertigteilbauten	5	217	2,4	59 963	27,7	100	415	-15,2
Tiefbau								
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	69	5 792	0,5	1 158 708	1,3	94,9	55 956	-0,9
darunter: Bau von Straßen	60	5 266	1,7	1 034 703	2,9	.	51 108	12,1
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	47	2 391	7,8	385 585	26,2	.	13 222	13,3
darunter								
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	35	1 809	2,2	312 826	24,9	.	10 280	29,8
Kabelnetzleitungstiefbau	12	582	29,6	72 759	32,0	.	2 942	-21,4
Sonstiger Tiefbau	41	2 127	12,9	356 369	27,9	.	16 667	38,1
Vorbereitende Baustellenarbeiten								
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	20	879	5,6	149 421	23,0	.	5 197	18,9
darunter: Abbrucharbeiten	11	.	.	.	.	.	1 642	13,5
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	118	5 363	4,8	803 318	-	.	23 738	15,3
Dachdeckerei und Zimmerei	55	1 928	5,3	276 107	0,5	.	6 977	45,8
Dachdeckerei und Bauspenglerei	42	1 437	7,0	208 547	8,1	99,1	3 911	15,6
Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	491	0,6	67 560	-17,4	.	3 066	118,7
sonstige Bautätigkeiten a. n. g.	63	3 435	4,5	527 211	-0,3	.	16 761	6,1
Gerüstbau	14	476	-11,9	.	.	.	.	.
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe a. n. g.	47	.	.	466 694	-1,3	.	13 759	38,7
Bauhauptgewerbe insgesamt	392	21 281	.	3 936 704	8,2	94,9	137 945	11,7
1 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 30.9. – 3 Ohne Umsatzsteuer.								

T4 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe¹ 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

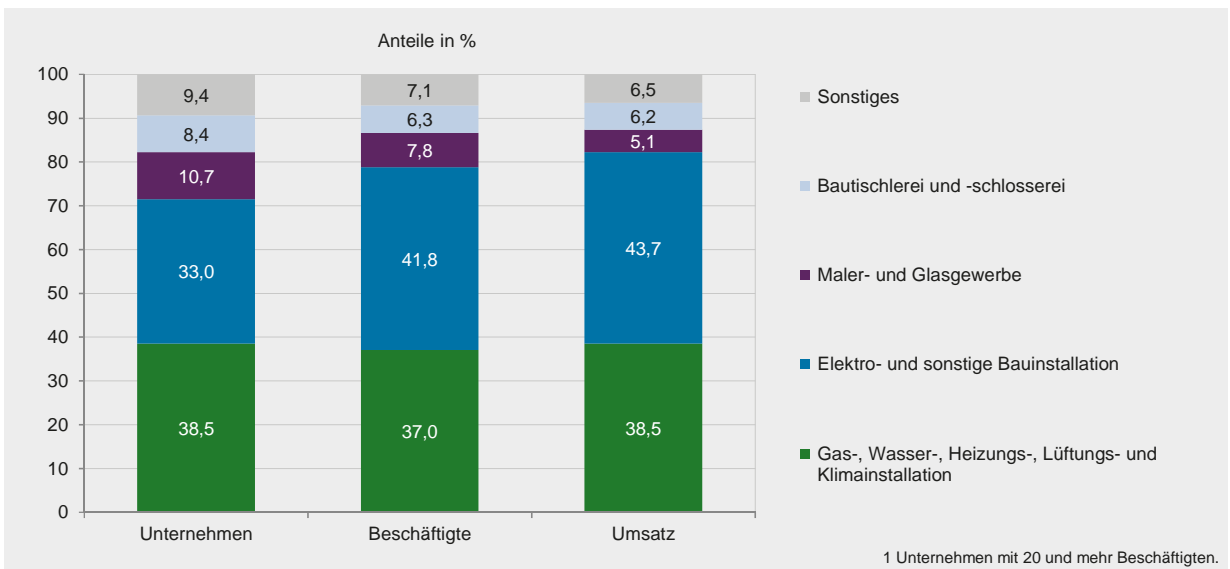
Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ²	Beschäftigte ²		Umsatz ³		Bruttoanlage- investitionen ³		Miet- investitionen
	insgesamt	Veränderung zu 2017	ins- gesamt	Veränderung zu 2017	ins- gesamt	Veränderung zu 2017	ins- gesamt	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Bauinstallation								
Elektroinstallation	107	.	.	617 828,3	.	8 910,4	.	.
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	155	6 465	3,0	782 055,5	7,4	.	.	2 291,0
Sonstige Bauinstallation	26	.	.	270 805,4	.	.	.	.
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	18	.	.	203 048,1	-16,2	3 617,6	.	.
sonstige Bauinstallation	8	472	3,1	67 757,3	.	.	.	.
Sonstiges Ausbaugewerbe								
Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	.	.	.	.	.	.	211,9
Bautischlerei und -schlosserei	34	1 106	13,0	126 651,4	15,9	3 087,7	8,8	.
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	20	614	7,2	63 646,1	10,1	1 756,8	55,1	.
Maler- und Glasergewerbe	43	1 356	-5,4	102 746,0	-2,5	1 495,5	.	.
darunter: Maler- und Lackierergewerbe	39	1 247,0	.	.	.	.	.	.
Sonstiges Ausbaugewerbe	4	.	.	.	.	.	.	.
Ausbaugewerbe insgesamt	403	17 496	1,5	2 031 375,1	3,4	34 699,1	-10,2	3 571,9

¹ Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 30.9. – 3 Ohne Umsatzsteuer.

G4 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe¹ 2008–2018



G5 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹ 2018 nach Wirtschaftszweigen



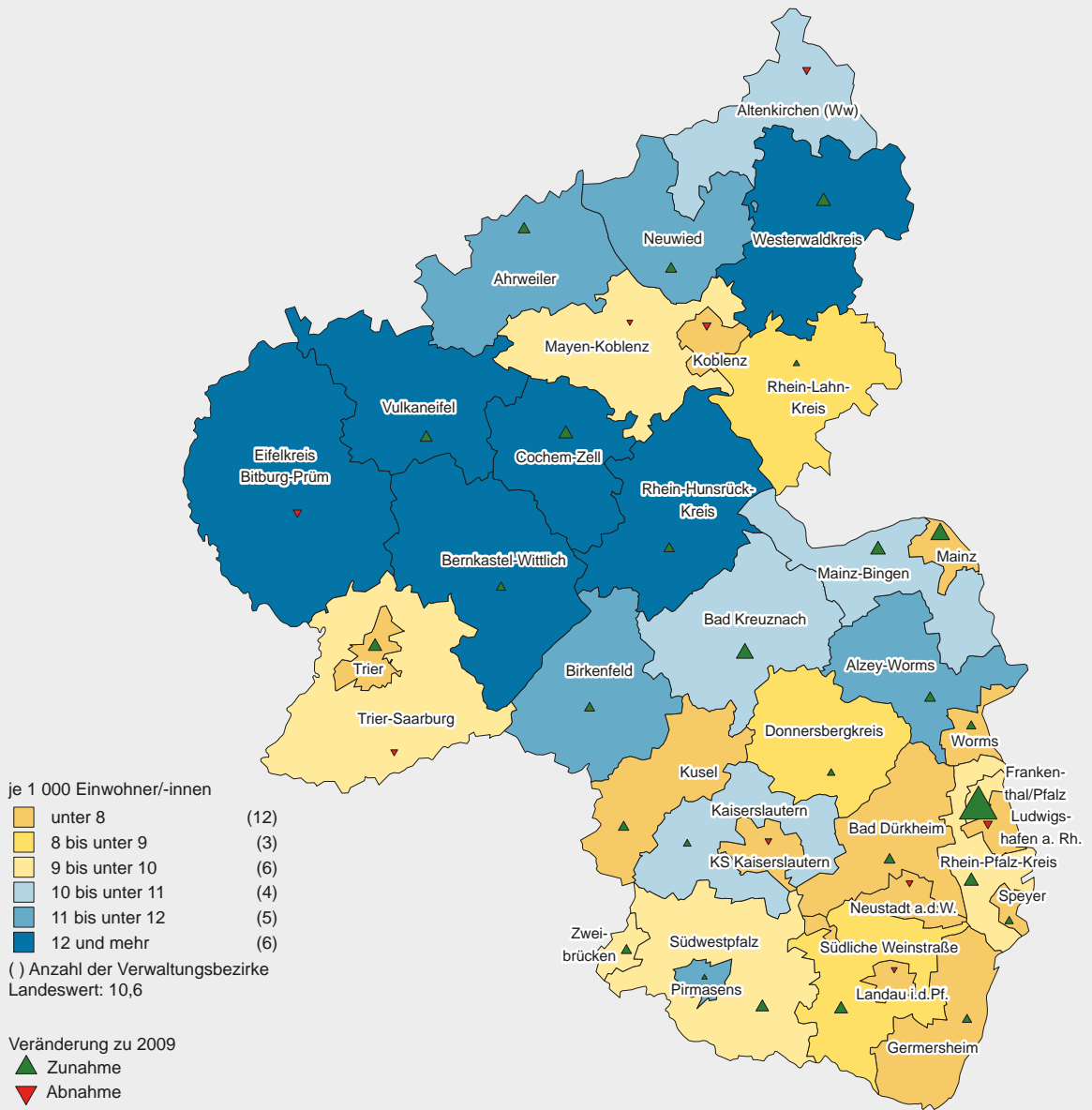
20

T5 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte 2019 sowie Umsatz 2018
im Bauhauptgewerbe¹ nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	30.6.2019						2018	
	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden		Entgelte		baugewerblicher Umsatz ²	
			insgesamt	Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2017
Anzahl	1 000	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Frankenthal (Pfalz), St.	44	480	51,1	23,3	1 000,6	19,0	.	.
Kaiserslautern, St.	42	788	77,2	5,9	2 897,2	9,9	.	.
Koblenz, St.	57	830	79,1	-14,0	2 775,1	7,1	112 596,8	4,0
Landau i. d. Pfalz, St.	30	272	24,1	-7,6	662,5	11,4	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	84	1 098	114,3	-2,7	3 558,9	10,7	126 094,6	14,7
Mainz, St.	118	1 465	139,5	-5,3	4 332,2	8,8	243 832,8	8,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	42	349	29,8	-10,8	646,1	-12,7	.	.
Pirmasens, St.	33	451	44,5	6,5	1 350,4	11,4	.	.
Speyer, St.	31	382	35,3	-13,6	1 238,6	25,4	49 798,8	-2,2
Trier, St.	53	757	73,8	-6,7	2 281,4	8,7	86 281,6	18,7
Worms, St.	64	554	59,9	-0,4	1 215,1	6,1	.	.
Zweibrücken, St.	22	328	30,3	9,5	1 037,6	34,2	57 833,0	65,7
Ahrweiler	182	1 501	144,2	-3,0	4 025,7	9,6	198 915,4	9,9
Altenkirchen (Ww.)	135	1 291	130,1	-10,1	3 876,8	4,2	.	.
Alzey-Worms	133	1 471	156,5	-3,2	4 153,4	14,0	.	.
Bad Dürkheim	122	912	91,6	3,9	2 014,7	14,1	89 060,4	17,2
Bad Kreuznach	140	1 615	179,7	0,2	4 796,5	3,7	191 579,3	-2,7
Bernkastel-Wittlich	149	1 997	205,5	0,2	5 637,9	10,9	265 883,8	13,5
Birkenfeld	79	957	99,8	-1,4	3 067,5	9,5	142 229,9	.
Cochem-Zell	106	1 572	152,6	-3,9	7 728,3	9,7	296 535,5	32,2
Donnersbergkreis	64	607	66,6	3,2	1 553,6	4,4	68 269,2	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	111	1 207	121,6	-10,2	3 270,7	4,8	147 755,9	4,8
Germersheim	122	1 005	112,2	-16,2	2 517,3	-6,6	142 064,9	13,9
Kaiserslautern	139	1 123	117,4	-5,2	3 002,1	7,1	114 701,9	8,3
Kusel	65	517	48,1	-4,1	1 224,9	6,8	54 790,4	4,0
Mainz-Bingen	171	2 238	222,4	-4,9	7 754,2	19,6	.	.
Mayen-Koblenz	238	1 999	207,9	-6,2	5 588,5	7,0	238 411,1	6,4
Neuwied	233	2 153	211,4	-10,4	5 905,4	0,1	317 241,3	8,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	184	2 442	231,6	-5,6	8 046,1	14,5	388 954,3	18,6
Rhein-Lahn-Kreis	127	1 070	107,2	-10,3	2 732,0	-1,1	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	125	1 440	136,7	-2,5	4 632,7	5,0	240 361,5	8,5
Südliche Weinstraße	113	962	93,5	-3,4	2 627,9	7,8	119 281,2	15,1
Südwestpfalz	119	914	88,8	-7,8	2 195,8	2,7	94 018,2	-11,7
Trier-Saarburg	153	1 473	133,2	-8,1	3 845,2	4,8	173 477,7	12,9
Vulkaneifel	87	980	122,1	14,5	2 903,7	11,5	151 142,9	5,1
Westerwaldkreis	288	4 065	395,2	-5,1	12 167,8	7,0	600 935,5	13,9
Rheinland-Pfalz	4 005	43 265	4 335	-4,4	128 264,6	8,3	6 091 754,2	10,4
kreisfreie Städte	620	7 754	758,7	-2,7	22 995,8	10,5	1 120 339,6	12,7
Landkreise	3 385	35 511	3 576,0	-4,7	105 268,8	7,8	4 971 414,5	9,9

1 Alle Betriebe. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

K1 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe' 2019 nach Verwaltungsbezirken



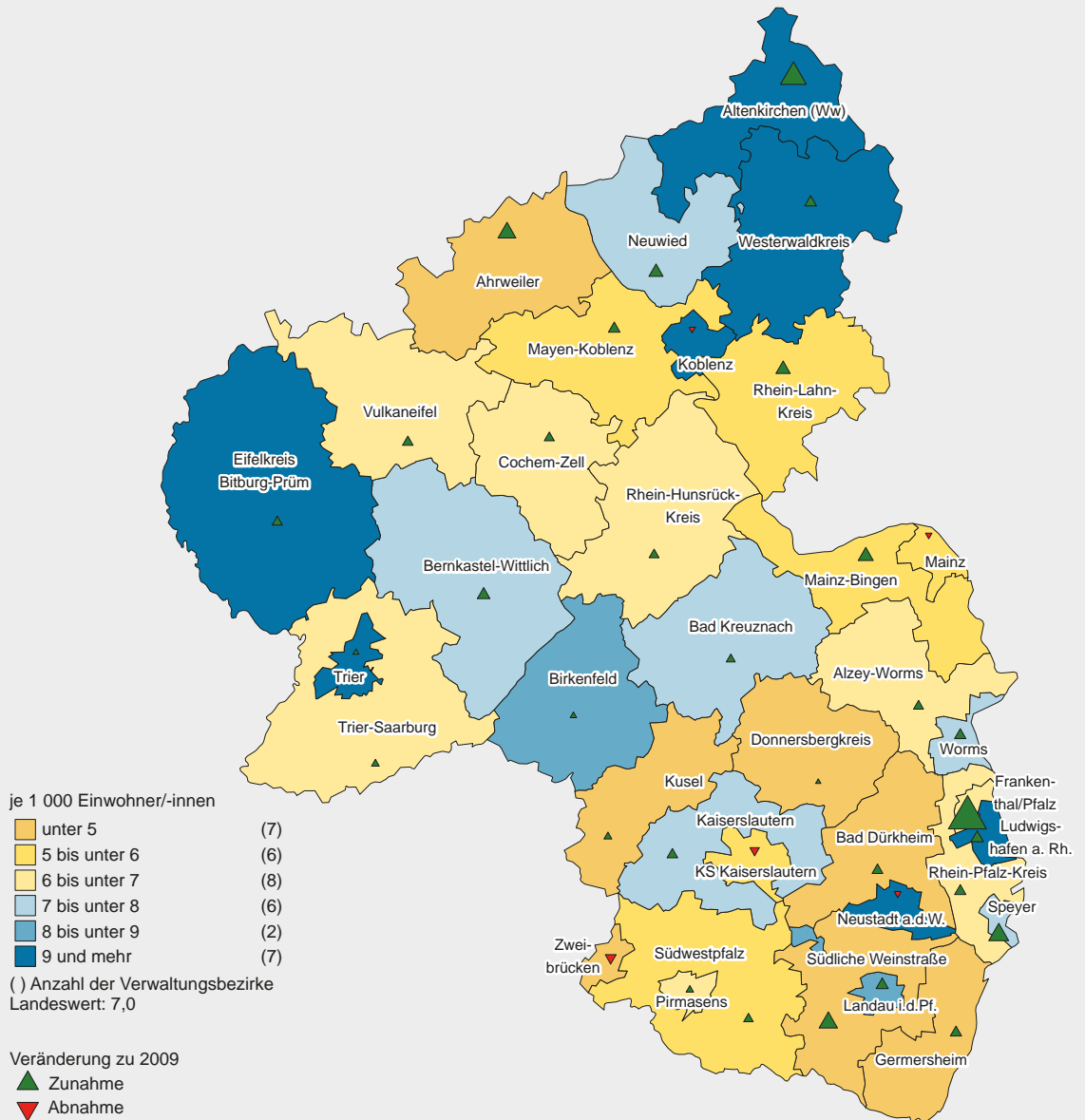
1 Alle Betriebe; 30,6.

**T6 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte 2019 sowie Umsatz 2018
im Ausbaugewerbe¹ nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	30.6.2019		2. Quartal 2019				2018	
	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden		Entgelte		Gesamtumsatz ²	
			insgesamt	Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2018	insgesamt	Veränderung zu 2017
	Anzahl		1 000	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
Frankenthal (Pfalz), St.	11	316	97	78,4	1 914,2	53,2	13 398,5	7,4
Kaiserslautern, St.	17	532	175,3	6,9	4 198,1	7,4	66 758,9	-3,8
Koblenz, St.	48	1 118	350,6	-1,7	8 806,6	3,6	121 446,7	9,3
Landau i. d. Pfalz, St.	14	415	116,9	2,7	3 387,3	8,8	56 242,2	9,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	67	2 496	700,9	1,2	23 769,7	5,8	282 843,5	3,3
Mainz, St.	47	1 301	413,4	-0,4	11 857,1	4,7	142 227,7	1,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	484	135,9	-1,2	4 031,8	-2,7	57 014,2	4,6
Pirmasens, St.	13	262	81,1	5,0	1 855,3	2,9	27 179,5	5,1
Speyer, St.	15	404	158,2	15,6	3 007,7	-0,7	46 565,6	32,6
Trier, St.	41	1 043	355,9	-3,2	8 661,7	-0,3	111 969,2	3,6
Worms, St.	22	655	174,5	-5,6	5 640,7	3,1	67 899,8	4,1
Zweibrücken, St.	6	110	37,3	2,5	836,1	-7,8	11 120,1	-12,6
Ahrweiler	34	577	182,9	-3,9	3 799,0	-1,4	53 318,1	-11,0
Altenkirchen (Ww.)	41	1 198	390,4	25,9	9 490,9	30,8	153 381,9	43,6
Alzey-Worms	42	849	260,4	-3,0	6 285,2	4,4	82 941,0	-2,2
Bad Dürkheim	30	533	156,8	4,1	3 602,8	8,0	56 305,1	21,6
Bad Kreuznach	47	1 151	377,2	1,9	9 711,7	3,5	130 007,3	12,0
Berncastel-Wittlich	44	882	261,4	0,6	6 381,5	3,2	90 977,5	5,0
Birkenfeld	23	657	196,1	-9,6	5 100,3	-7,9	69 084,2	-4,5
Cochem-Zell	19	391	116,7	-16,0	3 046,3	5,8	55 787,8	0,4
Donnersbergkreis	12	248	65,3	-5,0	1 791,5	-3,3	23 260,8	6,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42	971	306,2	8,5	7 375,9	16,9	98 645,8	17,2
Germersheim	27	523	143,6	2,4	3 625,1	-0,4	51 544,2	-2,4
Kaiserslautern	33	807	261,4	4,8	5 778,0	-1,9	70 192,5	1,9
Kusel	12	203	61,7	-16,9	1 332,2	-21,6	17 726,1	-27,5
Mainz-Bingen	54	1 057	329,8	1,6	7 565,7	5,8	105 776,6	4,5
Mayen-Koblenz	64	1 206	389,5	-4,9	9 297,9	0,3	124 685,7	0,9
Neuwied	55	1 328	418,6	3,4	9 665,9	12,5	146 348,6	13,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	713	215,3	2,9	5 439,3	12,8	85 694,3	-0,2
Rhein-Lahn-Kreis	30	685	200,8	-0,4	4 919,1	2,5	74 645,7	4,5
Rhein-Pfalz-Kreis	37	983	299,4	-5,7	8 163,2	-2,4	115 862,6	8,0
Südliche Weinstraße	26	479	142,0	10,7	3 178,1	20,6	36 565,7	-7,0
Südwestpfalz	28	504	167,4	9,2	3 901,3	13,1	51 379,6	2,8
Trier-Saarburg	47	984	286,5	3,1	7 628,0	1,7	102 192,2	10,3
Vulkaneifel	20	388	127,1	-6,3	3 039,3	8,0	48 853,7	5,1
Westerwaldkreis	67	2 014	580,1	2,7	17 138,8	12,2	266 543,3	15,3
Rheinland-Pfalz	1 189	28 467	8 733,2	1,7	225 223,3	5,7	3 116 386,3	6,8
kreisfreie Städte	322	9 136	2 796,7	2,2	77 966,3	4,5	1 004 665,9	4,6
Landkreise	867	19 331	5 936,5	1,5	147 257,0	6,3	2 111 720,4	7,8

¹ Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. – ² Ohne Umsatzsteuer.

K2 Beschäftigte im Ausbaugewerbe¹ 2019 nach Verwaltungsbezirken



20

¹ Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; 30.6.

Datenquellen

Statistik	Tabelle	Grafik	Karte	Übersicht
Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	T1	G3	-	-
Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	T2, T5	G1, G2	K1	-
Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	T3	-	-	-
Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe	T1	-	-	-
Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe	T6	-	K2	-
Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	T4	G4, G5	-	-
Unternehmensregister	T1	-	-	-

Statistiken

Das Baugewerbe umfasst allgemeine und spezialisierte Hoch- und Tiefbautätigkeiten. Die Darstellung der Ergebnisse basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) und beinhaltet die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen der Abteilungen 41 bis 43 der Wirtschaftsklassifikation. Dazu zählen aus der Abteilung Hochbau die Gruppe 41.2 – Bau von Gebäuden, aus der Abteilung Tiefbau die Gruppen 42.1 – Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, 42.2 – Leitungstiefbau und Kläranlagenbau und 42.9 – Sonstiger Tiefbau. Zusätzlich beinhaltet das Bauhauptgewerbe die Gruppen 43.1 – Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten und 43.9 – Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, in Abgrenzung zum Ausbaugewerbe, die zusammengefasst als vorbereitende Bauinstallation bezeichnet werden. Das Ausbaugewerbe setzt sich aus den Gruppen 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger, 43.2 – Bauinstallation und 43.3 – Sonstiger Ausbau zusammen.

Die Bauberichterstattung schließt sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des Produzierenden Gewerbes an. Sie beinhaltet ein System unterjähriger und jährlicher Erhebungen, die im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe separat durchgeführt werden:

Der **Monatsbericht im Bauhauptgewerbe** bildet die Grundlage zur Beurteilung der konjunkturellen Lage. Darüber hinaus wird er u. a. zur Berechnung der Auftragseingangsindezes im Baugewerbe und der Bauinvestitionen verwendet. Berichtspflichtig sind alle Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** liefert Informationen zur Struktur des Bauhauptgewerbes. Sie stellt die Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände, Kammern und anderer Institutionen

auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft dar. Berichtspflichtig sind alle baugewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

Die **Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung** erweitert die Angaben zur strukturellen Entwicklung in den verschiedenen Bereichen des Bauhauptgewerbes. Diese liefert detaillierte Angaben über die Beschäftigung, die Investitionstätigkeit sowie die Kosten- und Leistungsgrößen des Baugewerbes. Berichtspflichtig sind Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

In der **vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden bei allen Betrieben von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten (vor 2018 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten) Daten zu Umsatz und Beschäftigung erhoben. Diese dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage.

Die **jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe** liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweigs. Erhoben werden die Tatbestände der Vierteljahreserhebung mit zusätzlichen Merkmalsausprägungen bei allen Betrieben des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

Die **Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung** bei Unternehmen des Ausbaugewerbes liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen. Berichtspflichtig sind Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt im Ausbaugewerbe haben.

Glossar

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Beschäftigte

Tätige Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter/-innen und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (z. B. wegen Krankheit oder Urlaub).

Betrieb

Ein Betrieb ist ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Bruttoanlageinvestitionen

Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter. Der Nachweis erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Entgelte

Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Dies ist die Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfasst sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Gesamtumsatz

Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handelsumsätze und anderer Umsätze (ohne Umsatzsteuer).

Jahresbauleistung

Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind. Der Nachweis erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Mietinvestitionen

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ohne gebrauchte Güter. Der Nachweis erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Sonstige Leistungen

Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen. Der Nachweis erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Unternehmen

Kleinste rechtlich selbstständige Wirtschaftseinheit.



Internet

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/industrie-bau-handwerk

Pressemitteilungen

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/industrie-bau-handwerk/pressemitteilungen

Statistische Berichte

www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte

Beiträge in den Statistischen Monatsheften

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/industrie-bau-handwerk/monatsheftbeitraege

Übersichtstabellen

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/industrie-bau-handwerk/basisdaten-regional

Analysen

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/industrie-bau-handwerk/analysen

Gemeinschaftsveröffentlichungen

www.statistikportal.de